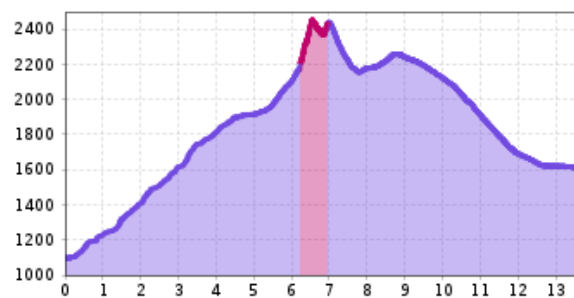




Höhenprofil



Das Wichtigste auf einen Blick

Schwierigkeit
C

Klettersteiglänge
650 m

Kletterzeit (Richtwert)
3:30 h

Exposition
S

Seehöhe Ausgangspunkt
2488 hm

Seehöhe Höchster Punkt
2425 hm

Gehzeit Zustieg
3 h

Gehzeit Abstieg
2:30 h

Status: offen

Beste Jahreszeit: JUN, JUL, AUG, SEP

Zustieg:

Klammbrücke oder Dolomitenhütte Ausgangspunkt Klammbrücke - zum ÖTK Schutzhaus Kerschbaumer Alm - von dort links abzuweichen in Richtung Kerschbaumer Törl - vom oberen Rand der Latschenzone links über eine Geröllhalde zum Einstieg (Wegweiser "Große Gamswiesenspitze") - oder vom Parkplatz Dolomitenhütte über den Normalweg Richtung Karlsbader Hütte - nach dem "Marcher Stein" rechts abzuweichen hinauf zum Kerschbaumer Törl - von dort kurzer Abstieg bis zum südseitig gelegenen Einstieg.

Abstieg:

Vom Gipfel der Kleinen Gamswiesenspitze südostseitig hinab zum Kerschbaumer Törl (mit gesicherten Felspassagen) - von dort auf markierten Wegen entweder zum Kerschbaumer Alm Schutzhaus oder zur Dolomitenhütte.

GPX Datei

Interaktive Karte

[Download>](#)

[öffnen>](#)

Beschreibung

Die Höhepunkte des 2006 neu angelegten zweiteiligen Steiges sind die namensgebende „Felsenmadonna“ und eine 16 m lange Hängebrücke. 650 m Stahlseil spannen sich insgesamt über die Große und Kleine Gamswiesenspitze (2.488 m und 2.454 m) von deren Gipfeln sich ein herrlicher Rundblick auf die Osttiroler Bergwelt bietet.

Schwierigkeiten: einige Stellen C, sonst B bis B/C

Ausrüstung: komplette Klettersteigausrüstung und Helm (im Frühjahr ev. auch Steigeisen, Pickel und ein zusätzliches Sicherungsseil)

Besonderheiten: Am Zustieg bei der Tafel anseilen, da am Steiganfang wenig Platz ist (Absturzgefahr)! Der zweite Teil des Klettersteiges auf die Kl. Gamswiesenspitze führt vom Gamsschartl über die Nordwand auf den Westgipfel und weiter zum Ostgipfel.

Topos

